Online-Vortrag LIVE: Hochwasserrecht in der anwaltlichen Praxis: Hochwasserschutz, Überschwemmungsgebiete, Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen nach der aktuellen Rechtsprechung

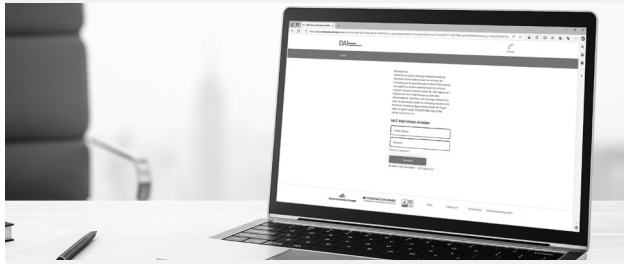
Live-Übertragung: 19. Februar 2027,
13.30 Uhr – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,– €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 06268548

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitute für Verwaltungsrecht/ Agrarrecht

Online-Vortrag LIVE

Hochwasserrecht in der anwaltlichen Praxis: Hochwasserschutz, Überschwemmungsgebiete, Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen nach der aktuellen Rechtsprechung

19. Februar 2027
13.30 Uhr – 19.00 Uhr
Online

Dr. Martin Antonow
Oberbürgermeister

Annette Schäfer
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Agrarrecht

FAO complete Fachinstitut Verwaltungsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referierende

Dr. Martin Antonow, Oberbürgermeister

Annette Schäfer, Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Agrarrecht

Inhalt

Hochwasserrecht in der anwaltlichen Praxis: Hochwasserschutz, Überschwemmungsgebiete, Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen nach der aktuellen Rechtsprechung.

Das Seminar widmet sich aktuellen und praxisrelevanten Rechtsfragen des Hochwasser- und Überschwemmungsrechts mit besonderem Fokus auf die anwaltliche Beratung und Vertretung landwirtschaftlicher Betriebe. Im Mittelpunkt stehen die einschlägigen Anspruchsgrundlagen des öffentlichen und privaten Rechts – von Amtshaftung und enteignungsrechtlichen Entschädigungsansprüchen über Folgenbeseitigungs- und Unterlassungsansprüche bis hin zu wasserrechtlichen Abwehr- und Duldungspflichten – sowie deren Einordnung anhand der aktuellen Rechtsprechung. Besonderes Augenmerk gilt der Schnittstelle zwischen Wasser-, Straßen-, Nachbar- und Staatshaftungsrecht, der rechtssicheren Durchsetzung von Ansprüchen und der prozessualen Strategie in Hochwasserschadensfällen. Abgerundet wird das Seminar durch einen Ausblick auf die zunehmenden Schadenspotenziale infolge des Klimawandels und die daraus resultierenden neuen rechtlichen Fragestellungen für die verwaltungsrechtliche Beratungspraxis.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I Einführung in das Seminarthema

II. Übersicht der in diesem Seminar besprochene Rechtsprechung

III. Allgemeiner Rechtsrahmen

1. Auf europäischer Ebene
2. Auf Bundesebene
3. Auf Ebene der Bundesländer
4. Zu viel Wasser
5. Einführung
6. Zunahme der schweren Überschwemmungsereignisse
7. Überschwemmungen – Ursachen und Schäden für die Landwirtschaftsbetriebe
8. Individuelle rechtliche Ansprüche der von Überschwemmungen Betroffenen
9. Die Schadensersatzansprüche aus Amtshaftung gemäß § 839 Abs. 1 S. 1 BGB i.V.m. Art. 34 Satz 1 GG und aus der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht gem. § 823 Abs. 1, 31, 89 BGB wegen unzureichender Infrastruktur
10. Die Schadensersatzansprüche aus Amtshaftung gemäß § 839 Abs. 1 S. 1 BGB i.V.m. Art. 34 Satz 1 GG und der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht gem. § 823 Abs. 1, 31, 89 BGB wegen der nicht rechtzeitigen Warnung vor Hochwassergefahren
11. Der Anspruch auf nachträgliche Schutzvorkehrungen und im Falle der Untunlichkeit derselben der Anspruch auf angemessene Entschädigung in Geld gem. § 75 Abs. 2 S. 2 und 4 VwVfG i.V.m. den Landesstraßengesetzen, z.B. § 6 Abs. 4 LStrG RP und § 43 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz
12. Entschädigungsanspruch nach enteignungsrechtlichen Grundsätzen
13. Öffentlich-rechtlicher Folgenbeseitigungsanspruch und der öffentlich-rechtliche Unterlassungsanspruch
14. Der Schadensersatzanspruch nach §§ 823 Abs. 2 BGB, 37 WHG im Zusammenhang mit dem Ablauf wild abfließenden Wassers
15. Die Duldungsverfügung gemäß § 93 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit den wasserrechtlichen Landesgesetzen, z.B. § 95 Sächsisches Wassergesetz
16. Das Notleitungsrecht analog § 917 BGB, die landesrechtlichen Nachbarrechtsgesetze und das Meliorationsanlagengesetz
17. Die Gefährdungshaftung nach § 2 Abs. 1 S. 1 Haftpflichtgesetz
18. Die Pflicht zur Eigenvorsorge nach § 5 Abs. 2 WHG
19. Der Anspruch auf Erhalt der landwirtschaftlichen Unterstützungszahlungen bei Überschwemmungsereignissen nach der Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 über die Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013
20. Der Schadensersatzanspruch wegen schuldhafter Verletzung von Pflichten aus einer vertragsähnlichen Sonderbeziehung analog den §§ 276, 278 BGB
21. Der Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch nach § 1004 BGB und der Erstattungsanspruch aus GoA (§§ 683, 684, 812 BGB)
22. Die eigentumsverändernden Wirkungen von dauerhaften Überschwemmungen auf der Ebene der Bundesländer
23. Die Rechtsfolgen der Inanspruchnahme von Landwirtschaftsflächen
24. Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Beseitigung von Niederschlagswasser
25. Die prozessuale Durchsetzung der Ansprüche
26. Zukünftige Schadenspotenziale für die Landwirtschaft durch den steigenden Meeresspiegel